

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zur Unterstützung des infektionsschutzgerechten Lüftens in Schulen – Neuauflage 2021

Hinweise

Anträge können längstens bis zum 31.12.2021 (Ausschlussfrist; Eingang bei der zuständigen Regierung) gestellt werden.

Die Anträge sind ausschließlich per E-Mail an die hierfür bei den Regierungen eingerichteten Funktionspostfächer (files-r@reg-<...>.bayern.de) zu leiten.

Zuwendungsempfänger mit mehreren Schulen können für einzelne Schulen getrennt Anträge stellen; nach Möglichkeit wird um Antragstellung für alle Einrichtungen im Zuständigkeitsbereich gebeten.

Eine technische Prüfung erfolgt im Rahmen der Antragsprüfung nicht.

1. Antragsteller

- Markt Gemeinde Verwaltungsgemeinschaft
 Stadt Landkreis Bezirk
 Zweck- oder Schulverband privater Schulträger (Verein, Stiftung etc.)

Name		
Landkreis		
Straße, Haus-Nummer	Postleitzahl	Ort
Region	Gemeindekennziffer	

Hinweis:

Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (ohne Kennziffer für das Land) des Statistischen Landesamts

Auskunft erteilt	
Telefon	E-Mail

Bankverbindung

Kreditinstitut	Kontoinhaber
IBAN	BIC

2. Antrag auf Förderung der Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten bzw. von dezentralen Lüftungsanlagen

Es wurden bzw. werden *<Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen>*

mobile Luftreinigungsgeräte mit

- Filtertechnologie
- UV-C-Technologie
- Ionisations- und Plasmatechnologie
- einer Kombination aus den o.g. genannten Technologien, nämlich:

dezentrale Lüftungsanlagen

für schulische Klassen- und Fachräume für **folgende Schulen** beschafft *<Angabe der Schulnummer(n)>*:

Anzahl der Räume: *<bitte jeweilige Anzahl eintragen>*

Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für _____ Klassenräume

_____ Fachräume*

Beschaffung dezentraler Lüftungsanlagen für _____ Klassenräume

_____ Fachräume*

* Darunter fallen auch Lehrerzimmer, Räume für schulische Ganztagsangebote und Mittagsbetreuung, Differenzierungsräume sowie andere Räume, in denen sich Schüler/innen und/oder Lehrkräfte im Unterrichts- und Schulbetrieb regelmäßig über einen längeren Zeitraum aufhalten.

Für Pausenhallen, Aulen, Turnhallen oder andere Sporträume sollten im Hinblick auf Raumgröße, nötige Luftfilterrate, Standfestigkeit etc. gegenüber der Ausstattung mit mobilen Luftreinigungsgeräten vorrangig andere Ansätze wie z.B. Einbau/Ertüchtigung von (ggf. dezentralen) raumlufttechnischen Anlagen in Betracht gezogen werden.

mobile Luftreinigungsgeräte dezentrale Lüftungsanlagen

Kosten je Raum (ggf. Durchschnittskosten):

	Euro	Euro
--	------	------

Gesamtkosten, für die die Förderung beantragt wird:

	Euro	Euro
--	------	------

Der Antragsteller bestätigt, dass die Zuwendungsvoraussetzungen vorliegen und die technischen Anforderungen gemäß Nr. 4.1 bzw. Nr. 4.2 der Förderrichtlinie eingehalten werden (ggf. im Form entsprechender Herstellernachweise), und beantragt die Förderung gemäß Nr. 5.1, 5.2, 8.1, 8.2 der Förderrichtlinie.

3. Weitere Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass für die Maßnahmen keine anderweitigen öffentlichen Zuwendungen beantragt bzw. gewährt wurden oder werden, insbesondere dass die unter Nr. 2 angegebenen Räume nicht bereits unter Inanspruchnahme der Förderung nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften an Schulen (FILS-R) vom 20. Oktober 2020 (BayMBI. Nr. 600), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BayMBI. Nr. 230) geändert wurden ist, mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausgestattet wurden.

Der Antragsteller erklärt, dass die Beschaffung der Geräte bzw. Anlagen nicht vor dem 1. Mai 2021 erfolgt ist und bis spätestens zum 30. Juni 2022 erfolgt.

Der Antragsteller erklärt, dass die vergaberechtlichen Vorgaben, soweit einschlägig, beim Ankauf der förderfähigen bzw. Geräte Anlagen eingehalten wurden bzw. werden.

Der Antragsteller erklärt, dass er finanziell in der Lage ist, das Projekt auch bei eventuellen Kostensteigerungen oder Einnahmeausfällen erfolgreich abzuschließen sowie eventuelle Folgekosten tragen zu können und somit die finanzielle Leistungsfähigkeit gegeben ist.

Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis mit der Datenweitergabe für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit des Förderprogramms, der Datenauswertung und der Veröffentlichung der Auswertungsergebnisse.

Der Antragsteller erklärt, dass er zum Vorsteuerabzug **<Zutreffendes bitte ankreuzen>**

berechtigt nicht berechtigt
ist.

Bei Schulaufwandsträgern öffentlicher Schulen:

Der Antragsteller erklärt, dass er der Rechtsaufsichtsbehörde eine Kopie des Antrags übermittelt hat, soweit diese nicht selbst Bewilligungsbehörde ist.

Ort, Datum

gez.

Name, Vorname

